Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae

Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft

Band: 88 (1995)

Heft: 3

Artikel: Aktuotaphonomie rezenter Meeresschildkröten und ihre

paläoökologische Bedeutung

Autor: Meyer, Christian A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-167697

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aktuotaphonomie rezenter Meeresschildkröten und ihre paläoökologische Bedeutung

CHRISTIAN A. MEYER¹

Key words: Taphonomy, biostratinomy, bone accumulation, marine turtles, Indian Ocean, fossil turtles, Upper Jurassic, Central Europe

Zwei Rückenpanzer einer rezenten Meeresschildkröte (Eretmochelys imbricata) wurden in intertidalen Karbonatsanden einer Lagune (La Digue Island, Republik Seychellen) begraben. Nach drei Wochen war ein Panzer noch in seiner ursprünglichen Position anzutreffen, der Zerfall hatte aber bereits zum Verlust der Marginalia und aller Ligamente geführt; eine Aufarbeitung des Panzers hätte zur vollständigen Disartikulation geführt. Das zweite Exemplar wurde bereits nach vier Tagen durch Gezeitenströmungen aufgearbeitet und in den subtidalen Bereich der Lagune verschwemmt. Der vollständige Zerfall und die Einbettung der disartikulierten Knochenteile erfolgte innerhalb von zehn Tagen.

Diese taphonomischen Muster werden mit fossilen Mustern aus Sedimenten des oberen Jura Europas verglichen. Zusätzlich wurden bei Ebbe isolierte Schildkrötenknochen entlang drei verschiedener Strandabschnitte gesammelt; Orientierung und Position zum Substrat wurden festgehalten. Die Anhäufung der Knochen am Strand zeigte bevorzugte Orientierungsmaxima (strandparallel) und Submaxima (parallel zu "longshore currents").

Die Anhäufung fossiler Schildkrötenpanzer in den Solothurner Schildkrötenkalken ist zum Teil auf schildkrötenfressende mesosuchische Krokodile zurückzuführen. Die Häufigkeit von Schildkrötenresten an den Stränden der Insel La Digue ist hingegen eine Folge menschlicher Jagd nach Schildpatt zu Schmuckzwecken.

LITERATUR

MEYER, C.A. 1989: Palaeoecology of a Late Jurassic lagoon community from Northern Switzerland. Boll. Sci. Nat. Mus. Torino. Atti del quarto Simposio di ecologia e Paleoecologia della communità benthiche. Mus. Reg. Sci. Nat. Torino, 107–121.

MEYER, C.A. 1991: Burial experiments with marine turtle carcasses and their paleoecological significance. PALAIOS 6, 89–96.

MEYER, C.A. 1994: Depositional environment and paleoecology of the Solothurn Turtle Limestone. Géobios Mém. Spéc. 16, 227–236.

¹ Naturmuseum Solothurn, Klosterplatz 2, CH-4500 Solothurn